

DGB Region Südbaden-Hochrhein – Hebelstr. 10 – D-79104 Freiburg

Hebelstraße 10
D-79104 Freiburg
Telefon: 0 761 – 3 88 47 22
Telefax: 0 761 – 3 88 47 24
e-mail: Freiburg@dgb.de
Internet: suedbaden-hochrhein.dgb-bw.de

Ihre Zeichen: Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:

Datum: 28. Januar 2009

MT/

Capitalism Now Spezial am 15. Februar 2009 Theater Freiburg: Einkommen zum Auskommen – Dr. Claus Schäfer (WSI)

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg führen wir auch diesem Jahr fort und beteiligen uns an den Thementagen CAPITALISM NOW EXTRA, die vom 13. – 15. Februar am Theater Freiburg stattfinden.

Im Rahmen dieser Thementage haben wir einen Vortrag organisiert, für den wir Dr. Claus Schäfer (WSI) gewinnen konnten. Dazu möchten wir Dich recht herzlich einladen:

Einkommen zum Auskommen.

Sonntag, den 15. Februar 2009, 11.00 Uhr

Theater Freiburg (Großes Haus)

Nähere Informationen zum Vortrag und zum Referenten findest Du auf der Rückseite.

Bitte melde Dich mit dem beigefügten Formular **bis spätestens 12. Februar** bei uns an, wenn Du kostenlos eine Karte für den Vortrag erhalten möchtest. Die Karten liegen dann am 15. Februar 2009 ab 10.30 Uhr im Foyer des Freiburger Theaters für Dich bereit. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Freundliche Grüße



Martina Tischer

- DGB-Regionssekretärin -

Anlage

THEMENTAGE CAPITALISM NOW: Das Potential der Krise

Einkommen zum Auskommen mit Dr. Claus Schäfer

Eine Ursache der Finanzmarktkrise wird viel zu wenig diskutiert: Die seit Jahren zunehmende Ungleichheit der Einkommens- und Vermögensverhältnisse und dahinter stehenden Denk- und Handlungsmuster von Wirtschaft und Politik. Will man die Verteilungsungleichheit als eine Krisenursache für Finanzmarkt wie Realwirtschaft beseitigen, muss man eine völlig andere Verteilungspolitik betreiben. Zwei spezielle Verteilungsinstrumente sollen im Vortrag besonders diskutiert werden: Ein gesetzlicher Mindestlohn und ein bedingungsloses Grundeinkommen. Beide werden in der entsprechenden Debatte häufig auch als komplementär zueinander angesehen. Der Vortrag prüft ihr Verhältnis und beleuchtet jeweilige Vorteile wie auch vorhandene Nachteile.

Im Anschluss an den Vortrag:

Round Table mit Claus Schäfer, Max Otte, Enno Schmidt, Daniel Häni u.a.

Zum Abschluss der Thementage werden Claus Schäfer, Max Otte (Autor des Buches ‚Der Crash kommt‘, 2005), Daniel Häni und Enno Schmidt (Regisseure des Filmessays Grundeinkommen – Kulturimpuls) das bedingungslose Grundeinkommen und andere Umverteilungsstrategien diskutieren.

Zur Person / Publikationen:

Dr.rer.pol. Claus Schäfer, geb. 1948, leitet das Referat Verteilungspolitik am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in Düsseldorf, das von der Hans-Böckler-Stiftung getragen wird. Nach dem Studium der Volkswirtschaft in Münster, promovierte er in Bremen und ist seit 1972 wissenschaftlicher Referent im WSI.

Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a.:

- Mindestlöhne in Europa (Sammelband mit Bispinck, R./ Schulten, Th.), Hamburg 2006
- Einkommen zum Auskommen (Sammelband mit Gerntke, A./ Rätz, W.), Von bedingungslosem Grundeinkommen, gesetzlichen Mindestlöhnen und anderen Verteilungsfragen. Hamburg 2004
- Geringere Löhne – mehr Beschäftigung? Niedriglohn-Politik (Sammelband), Hamburg 2000

Der Vortrag mit dem anschließenden „Round Table“-Gespräch bilden den Abschluss der Thementage Capitalism Now Extra. Die weiteren Veranstaltungen am 13./14. Februar sind dem Monatsspielplan des Theaters unter www.theater.freiburg.de zu entnehmen.